



Beate Leßmann, Große und kleine Tricks 1 und 2

In einem Brief an den Dieck-Verlag schrieb Frau Gisela Weyrauch:

„(...) Im letzten Jahr setzte ich zum ersten Mal das Trick-Heft Nr. 1 in einer 2. Klasse ein - beginnend im April.

Sowohl Schüler als auch Eltern waren sehr schnell begeistert von diesem Heft. Die den Übungen vorausgestellten „Rituale“ (oder Trick 1, 2, 3) nahmen die Kinder besonders gerne auf. Sie vermitteln ihnen eine Struktur, die bei jeder weiteren Aufgabe - sowohl bei schulischen Aufgaben als auch bei späteren beruflichen Aufgaben (laut Elternaussagen) anzuwenden ist.



Völlig unbeabsichtigt ergab es sich, nach einer gewissen Zeit sogenannte Vokabeltests durchzuführen, die ca. 50 bis 70 Wörter enthielten. Den gleichen Test haben wir ca. 14 Tage später wiederholt. Diese Lernkontrolle fanden die Kinder besonders motivierend, da sie sich intensiv vorbereiten konnten und - bei der Wiederholung noch verbesserten (auch die Schwächsten übten fleißig und konnten sich stets verbessern). Auch Schüler, die in den übrigen Lernkontrollen ihre Mühe hatten, verbuchten hier ihre Erfolge. Ganz wichtig für meine Kinder war der Startsatz und die „weiße Wand“ zu Beginn der jeweiligen Lernkontrolle. Dabei durfte jedes Kind „seinen“ Startsatz nennen. Und wehe, ich vergaß die „weiße Wand“!

Das Sortieren der geübten Wörter in die entsprechenden Umschläge gefiel den Kindern ebenso. Das Abschreiben nach den TKK-Regeln war meinen Kindern schon vor Einsatz des Heftes vertraut. Trotzdem war es wichtig, dass sie bei diesen Übungen erneut und gezielt die TKK-Regeln einsetzen mussten. Nach meinen Beobachtungen haben die Kinder diese geübten Wörter auch zunehmend in ihren eigenen Texten richtig geschrieben.

Das Heft Nr. 2 habe ich jetzt in dieser Klasse in der Mitte des dritten Schuljahres eingesetzt. Es wurde mit der gleichen Begeisterung aufgenommen wie im Jahr zuvor.

Einige Eltern meinten zu den Heften: Hätten ihre älteren Kinder schon diese Hefte gehabt, wären ihre Rechtschreibschwierigkeiten nicht so groß. Auch das strukturierte Lernen gefiel ihnen gut - besonders für die Kinder, die große Mühe haben, mit Ordnung und System zu arbeiten.

Ich kann den Einsatz dieser Hefte unbedingt empfehlen. Allerdings würde ich nach meinen Erfahrungen die Hefte nicht im Alleingang zu Hause bearbeiten lassen, d.h. dass jeder Schüler nach seinem Tempo arbeitet. Ich habe den Kindern immer die zu übende Seite vorgegeben, die dann auch zu Hause bearbeitet wurde.“